VERORDNUNG (EWG) Nr. 2044/93 DER KOMMISSION

vom 27. Juli 1993

zur Änderung der vom Rat für Textilfasern in Ecu festgesetzten und infolge von Währungsneufestsetzungen zu verringernden Preise und Beträge

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft,

gestützt auf die Verordnung (EWG) Nr. 3813/92 des Rates vom 28. Dezember 1992 über die Rechnungseinheit und die im Rahmen der gemeinsamen Agrarpolitik anzuwendenden Umrechnungskurse (1), insbesondere auf Artikel 9 Absatz 1,

gestützt auf die Verordnung (EWG) Nr. 3824/92 der Kommission vom 28. Dezember 1992 zur Änderung der in Ecu festgesetzten Preise und Beträge infolge der Währungsneufestsetzungen von September und November 1992 (2), zuletzt geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 1663/93 (3), insbesondere auf Artikel 2,

in Erwägung nachstehender Gründe:

In der Verordnung (EWG) Nr. 3824/92 sind die Preise und Beträge aufgelistet, auf welche ab Beginn des Wirtschaftsjahres 1993/94 der mit der Verordnung (EWG) Nr. 537/93 der Kommission (4), geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 1331/93 (5), festgesetzte Koeffizient, je nach Fall 1,012674 oder 1,013088 im Rahmen des automatischen Abbaus der negativen Währungsabweichungen angewandt wird. Nach Artikel 2 der Verordnung (EWG) Nr. 3824/92 ist das Ausmaß festzulegen, in dem die betreffenden Preise und Beträge der jeweiligen Sektoren verringert werden.

Die im Wirtschaftsjahr 1993/94 für Faserflachs und Hanf sowie für die Finanzierung von Maßnahmen zur Förderung der Flachsfaserverwendung vorgesehenen Beihilfen bzw. Beträge wurden mit der Verordnung (EWG) Nr. 1558/93 des Rates (6), die Beihilfe für Seidenraupen mit der Verordnung (EWG) Nr. 1559/93 des Rates (7) festgesetzt. Für nicht entkörnte Baumwolle wurde der Ziel- und Mindestpreis mit der Verordnung (EWG) Nr. 1555/93 des Rates (8) bzw. der Verordnung (EWG) Nr. 1556/93 des Rates (9) festgesetzt. Die kleinen Baumwollerzeuger erhalten die mit der Verordnung (EWG) Nr. 1152/90 des Rates (10), geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 2054/92 (11), vorgesehene Beihilfe.

Die in dieser Verordnung vorgesehenen Maßnahmen entsprechen der Stellungnahme des Verwaltungsausschusses für Flachs und Hanf —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

Artikel 1

Die vom Rat für das Wirtschaftsjahr 1993/94 für Textilfasern in Ecu festgesetzten und gemäß Artikel 2 der Verordnung (EWG) Nr. 3824/92 verringerten Preise und Beträge werden im Anhang festgesetzt.

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am siebten Tag nach ihrer Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften* in Kraft.

Sie gilt ab dem Wirtschaftsjahr 1993/94.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 27. Juli 1993

Für die Kommission

René STEICHEN

Mitglied der Kommission

(1) ABl. Nr. L 387 vom 31. 12. 1992, S. 1.
(2) ABl. Nr. L 387 vom 31. 12. 1992, S. 29.
(3) ABl. Nr. L 158 vom 30. 6. 1993, S. 18.
(4) ABl. Nr. L 57 vom 10. 3. 1993, S. 18.
(5) ABl. Nr. L 132 vom 29. 5. 1993, S. 114.
(6) ABl. Nr. L 154 vom 25. 6. 1993, S. 28.
(7) ABl. Nr. L 154 vom 25. 6. 1993, S. 29.
(8) ABl. Nr. L 154 vom 25. 6. 1993, S. 24.
(9) ABl. Nr. L 154 vom 25. 6. 1993, S. 25.
(10) ABl. Nr. L 116 vom 8. 5. 1990, S. 1.
(11) ABl. Nr. L 215 vom 30. 7. 1992, S. 13.

ANHANG

VERRINGERTE PREISE UND BETRÄGE

1. Beihilfe für Faserflachs	774,86 ECU/ha
2. Rückstellung aus der Faserflachsbeihilfe	44,42 ECU/ha
3. Beihilfe für Hanf	641,60 ECU/ha
4. Beihilfe für Seidenraupen	110,41 ECU/Schachtel
5. Zielpreis für Baumwolle	101,46 ECU/100 kg
6. Mindestpreis für Baumwolle	96,39 ECU/100 kg
7. Beihilfe für kleine Baumwollerzeuger	246,77 ECU/ha